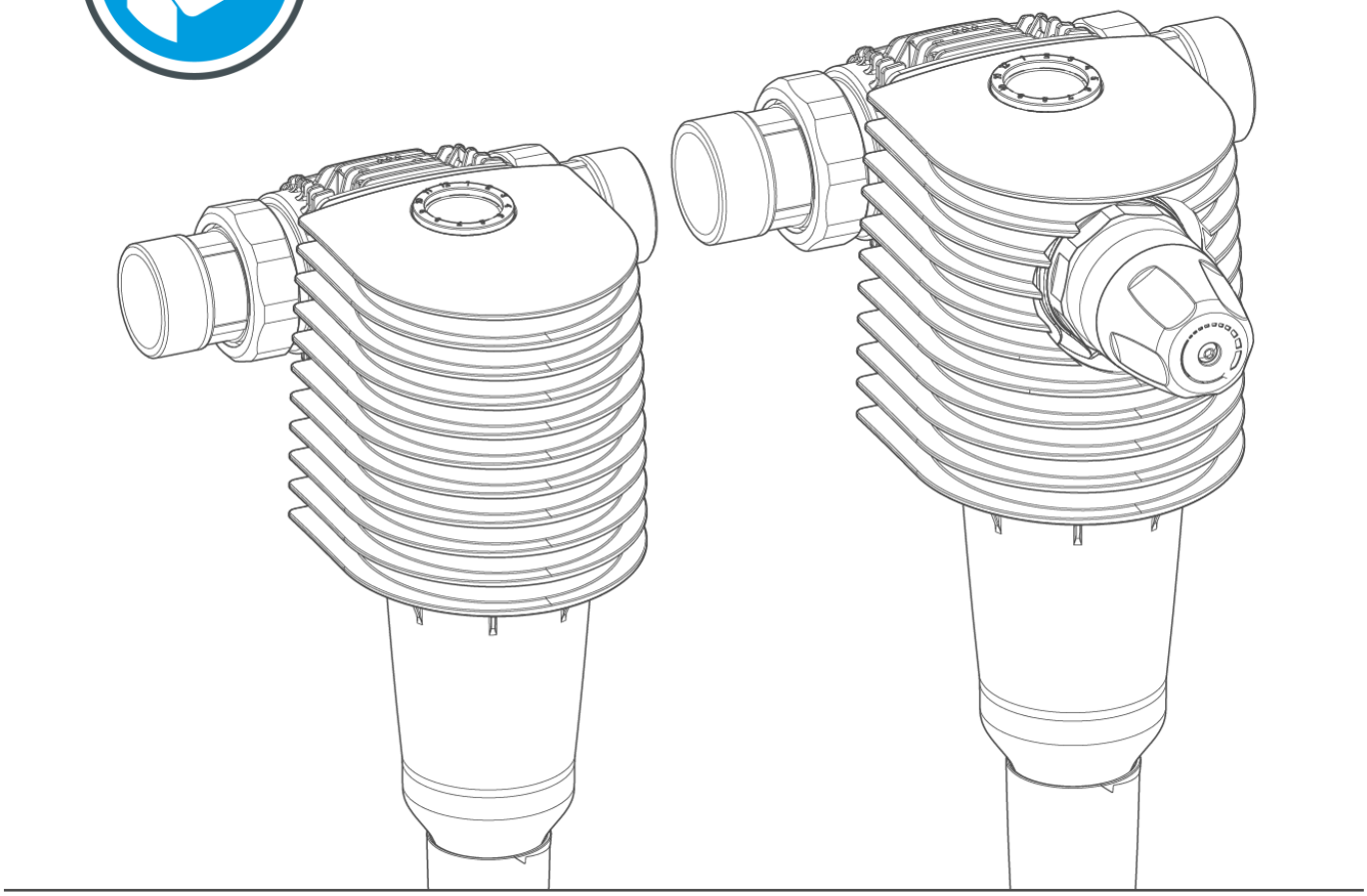
qr.gruenbeck.de/002

Wir verstehen Wasser.



# Rückspülfilter | BOXER RX/RDX 1½" – 2"

Betriebsanleitung

grünbeck

**Zentraler Kontakt**
**Deutschland**

**Vertrieb**
+49 9074 41-555
haustechnik@gruenbeck.de

**Service**
+49 9074 41-333
service@gruenbeck.de

**Erreichbarkeit**
Montag bis Donnerstag
7:00 - 18:00 Uhr

Freitag
7:00 - 16:00 Uhr

Technische Änderungen vorbehalten.
© by Grünbeck AG

**Originalbetriebsanleitung**
Stand: September 2026
Bestell-Nr.: 100045720000_de_084

# Inhaltsverzeichnis

**Inhaltsverzeichnis** ..... **3**

**1 Einführung** ..... **4**

1.1 Gültigkeit der Anleitung ..... 4
1.2 Mitgeltende Unterlagen ..... 4
1.3 Produktidentifizierung ..... 5
1.4 Verwendete Symbole ..... 5
1.5 Darstellung von Warnhinweisen ..... 6
1.6 Anforderungen an Personal ..... 6

**2 Sicherheit** ..... **8**

2.1 Sicherheitsmaßnahmen ..... 8
2.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise ..... 8
2.3 Verhalten im Notfall ..... 8

**3 Produktbeschreibung** ..... **9**

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung ..... 9
3.2 Produktkomponenten ..... 10
3.3 Funktionsbeschreibung ..... 11
3.4 Zubehör ..... 11

**4 Transport und Lagerung** ..... **12**

4.1 Transport ..... 12
4.2 Lagerung ..... 12

**5 Installation** ..... **13**

5.2 Anforderungen an den Installationsort ..... 15
5.3 Lieferumfang prüfen ..... 16
5.4 Sanitärinstallation ..... 17

**6 Inbetriebnahme** ..... **20**

6.1 Produkt prüfen ..... 20
6.2 Monatsanzeige einstellen ..... 21
6.3 Druckminderer einstellen (BOXER RDX) ..... 21
6.4 Produkt an Betreiber übergeben ..... 22

**7 Betrieb/Bedienung** ..... **23**

7.1 Grünbeck myProduct-App installieren ..... 23

**8 Instandhaltung** ..... **24**

8.1 Reinigung ..... 24
8.2 Intervalle ..... 24
8.3 Inspektion ..... 25
8.4 Wartung ..... 25
8.5 Ersatzteile ..... 28
8.6 Verschleißteile ..... 28

**9 Störung** ..... **30**

9.1 Beobachtungen ..... 30

**10 Außerbetriebnahme** ..... **31**

10.1 Temporärer Stillstand ..... 31

**11 Demontage und Entsorgung** ..... **32**

11.1 Demontage ..... 32
11.2 Entsorgung ..... 32

# 1 Einführung

Diese Anleitung richtet sich an Betreiber, Bediener und Fachkräfte und ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Produkt. Die Anleitung ist Bestandteil des Produkts.

- Lesen Sie diese Anleitung und die enthaltenen Anleitungen der Komponenten aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Produkt betreiben.
- Halten Sie alle Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen ein.
- Bewahren Sie diese Anleitung sowie alle mitgeltenden Unterlagen auf, damit sie bei Bedarf zur Verfügung stehen.

Abbildungen in dieser Anleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

## 1.1 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung ist für folgende Produkte gültig:

- Rückspülfilter BOXER RX 1½" (DN 40), (Bestell-Nr. 101540000000)
- Rückspülfilter BOXER RX 2" (DN 50), (Bestell-Nr. 101545000000)
- Rückspülfilter BOXER RDX 1½" (DN 40), (Bestell-Nr. 101580000000)
- Rückspülfilter BOXER RDX 2" (DN 50), (Bestell-Nr. 101585000000)

## 1.2 Mitgeltende Unterlagen

Im Sinne der Nachhaltigkeit stellen wir Ihnen das Produktdatenblatt und Checklisten und diese Anleitung auf unserer Homepage zum Download bereit.

- Produktdatenblatt des jeweiligen Rückspülfilters
- Betriebshandbuch mit Inbetriebnahmeprotokoll (IPK) und Wartungsprotokoll (WPK)

Um die mitgeltenden Unterlagen aufzurufen, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- diesen QR-Code scannen
- Link benutzen: gr.gruenbeck.de/002

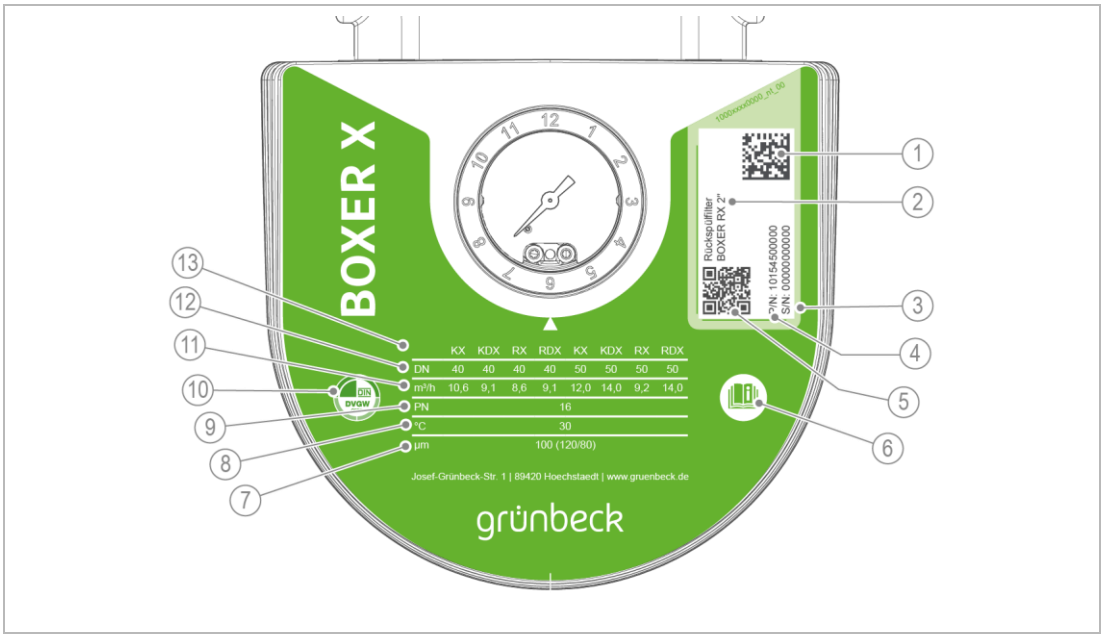
BA_100045720000_de_084_BOXER_RX-RDX_2

## 1.3 Produktidentifizierung

Anhand der Produktbezeichnung und der Bestell-Nr. auf dem Typenschild können Sie Ihr Produkt identifizieren.

► Prüfen Sie, ob die in Kapitel 1.1 angegebenen Produkte mit Ihrem Produkt übereinstimmen.

Das Typenschild finden Sie auf dem Filterkopf.




| | Bezeichnung |
|---|---|
| 1 | Data-Matrix-Code |
| 2 | Produktbezeichnung |
| 3 | Serien-Nr. |
| 4 | Bestell-Nr. |
| 5 | QR-Code |
| 6 | Betriebsanleitung beachten |
| 7 | Filterfeinheit |

| | Bezeichnung |
|---|---|
| 8 | Wassertemperatur |
| 9 | Nenndruck |
| 10 | DVGW-Prüfzeichen |
| 11 | Durchflussleistung |
| 12 | Anschlussnennweite |
| 13 | Produkttyp |

## 1.4 Verwendete Symbole

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
| | Gefahr und Risiko |
| | wichtige Information oder Voraussetzung |
| | nützliche Information oder Tipp |
| | schriftliche Dokumentation erforderlich |
| | Verweis auf weiterführende Dokumente |
| | Arbeiten, die nur von Fachkräften durchgeführt werden dürfen |
| | Arbeiten, die nur vom Kundendienst durchgeführt werden dürfen |

## 1.5 Darstellung von Warnhinweisen

Diese Anleitung enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit beachten müssen. Die Hinweise sind mit einem Warnzeichen gekennzeichnet und folgendermaßen aufgebaut:

**SIGNALWORT** Art und Quelle der Gefährdung

- Mögliche Folgen

► Maßnahmen zur Vermeidung

Folgende Signalwörter sind je nach Gefährdungsgrad definiert und können im vorliegenden Dokument verwendet sein:

| Warnzeichen und Signalwort | | Folgen bei Missachtung der Hinweise | |
|---|---|---|---|
| | **GEFAHR** | Personenschäden | Tod oder schwere Verletzungen |
| | **WARNUNG** | | möglicherweise Tod oder schwere Verletzungen |
| | **VORSICHT** | | möglicherweise mittlere oder leichte Verletzungen |
| | **HINWEIS** | Sachschäden | möglicherweise Beschädigung von Komponenten, des Produkts und/oder seiner Funktionen oder einer Sache in seiner Umgebung |

## 1.6 Anforderungen an Personal

Während der einzelnen Lebensphasen des Produkts führen unterschiedliche Personen Arbeiten am Produkt aus. Die jeweiligen Arbeiten erfordern unterschiedliche Qualifikationen.

### 1.6.1 Qualifikation des Personals

| Personal | Voraussetzungen |
|---|---|
| Bediener | • Keine besonderen Fachkenntnisse<br>• Kenntnisse über die übertragenen Aufgaben<br>• Kenntnisse über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten<br>• Kenntnisse über die erforderlichen Schutzeinrichtungen und Schutzmaßnahmen<br>• Kenntnisse über Restrisiken |
| Betreiber | • Produktspezifische Fachkenntnisse<br>• Kenntnisse über gesetzliche Vorschriften zum Arbeits- und Unfallschutz |
| Fachkraft<br>• Elektrotechnik<br>• Sanitärtechnik (SHK)<br>• Transport | • Fachliche Ausbildung<br>• Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen<br>• Kenntnisse über die Erkennung und Vermeidung möglicher Gefahren<br>• Kenntnisse über gesetzliche Vorschriften zum Unfallschutz |
| Kundendienst (Werks-/Vertragskundendienst) | • Erweiterte produktspezifische Fachkenntnisse<br>• Geschult durch Grünbeck |

### 1.6.2 Berechtigungen des Personals

Die folgende Tabelle beschreibt, welche Tätigkeiten von wem durchgeführt werden dürfen.

| | | Bediener | Betreiber | Fachkraft | Kundendienst |
|---|---|---|---|---|---|
| Transport und Lagerung | | | x | x | x |
| Installation und Montage | | | | x | x |
| Inbetriebnahme | | | | x | x |
| Betrieb und Bedienung | | x | x | x | x |
| Reinigung | | x | x | x | x |
| Inspektion | | x | x | x | x |
| Wartung | halbjährlich | | x | x | x |
| | jährlich | | | x | x |
| Störungsbeseitigung | | | x | x | x |
| Instandsetzung | | | | x | x |
| Außer- und Wiederinbetriebnahme | | | | x | x |
| Demontage und Entsorgung | | | | x | x |

### 1.6.3 Persönliche Schutzausrüstung

Zum Betreiben des Produkts benötigen Sie keine Schutzausrüstung.

# 2 Sicherheit

## 2.1 Sicherheitsmaßnahmen

- Betreiben Sie Ihr Produkt nur, wenn alle Komponenten ordnungsgemäß installiert wurden.
- Beachten Sie die örtlich gültigen Vorschriften zum Trinkwasserschutz, zur Unfallverhütung und zur Arbeitssicherheit.
- Nehmen Sie keine Änderungen, Umbauten, Erweiterungen an Ihrem Produkt vor.
- Verwenden Sie bei Wartung oder Reparatur nur Originalersatzteile.
- Halten Sie die Räumlichkeiten vor unbefugtem Zugang verschlossen, um gefährdete oder nicht eingewiesene Personen vor Restrisiken zu schützen.
- Beachten Sie die Wartungsintervalle (siehe Kapitel 8.2). Nichtbeachtung kann eine mikrobiologische Kontamination Ihrer Trinkwasserinstallation zur Folge haben.
- Beachten Sie eine mögliche Rutschgefahr durch austretendes Wasser auf dem Boden.

### 2.1.1 Drucktechnische Gefahren

- Komponenten können unter Druck stehen. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und Sachschäden durch ausströmendes Wasser und durch unerwartete Bewegung von Komponenten. Prüfen Sie regelmäßig die Druckleitungen und das Produkt auf Dichtheit.
- Stellen Sie vor Beginn von Reparatur- und Wartungsarbeiten sicher, dass alle betroffenen Komponenten drucklos sind.

### 2.1.2 Schutzbedürftige Personengruppe

- Kinder dürfen nicht mit dem Produkt spielen.
- Dieses Produkt ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten Fähigkeiten, mangelnder Erfahrung oder mangelndem Wissen benutzt zu werden. Es sei denn, sie werden beaufsichtigt, wurden in die sichere Verwendung des Produkts eingewiesen und verstehen die resultierenden Gefahren.
- Reinigung und Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.

## 2.2 Produktspezifische Sicherheitshinweise

**WARNUNG** Übermäßige Verschmutzung des Filterelements

- Infektionsgefahr durch Verkeimung

► Halten Sie die Intervalle und Empfehlungen für Inspektion und Wartung des Filters ein.

## 2.3 Verhalten im Notfall

### 2.3.1 Bei Wasseraustritt

1. Schließen Sie die Absperrventile für den Wasserdurchfluss vor und nach dem Produkt.
2. Lokalisieren Sie die Leckage.
3. Beseitigen Sie die Ursache für den Wasseraustritt.

BA_10004572000_de_084_BOXER_RX-RDX_2

# 3 Produktbeschreibung

## 3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Rückspülfilter BOXER RX und BOXER RDX sind zur Filtration von Trinkwasser bestimmt.
- Die Rückspülfilter sind nach den Vorgaben der DIN EN 13443-1, der DIN 19628 und der DIN EN 1567 konstruiert und zum Einbau in die Trinkwasserinstallation nach DIN EN 806-2 (Einbau unmittelbar nach dem Wasserzähler) bestimmt.
- Der Rückspülfilter BOXER RDX mit Druckminderer sind zur Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite zur Einhaltung des max. zulässigen Betriebsdrucks geeignet.
- Sie schützen die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch ungelöste Verunreinigungen (Partikel), wie z. B. Rostteilchen, Sand usw.

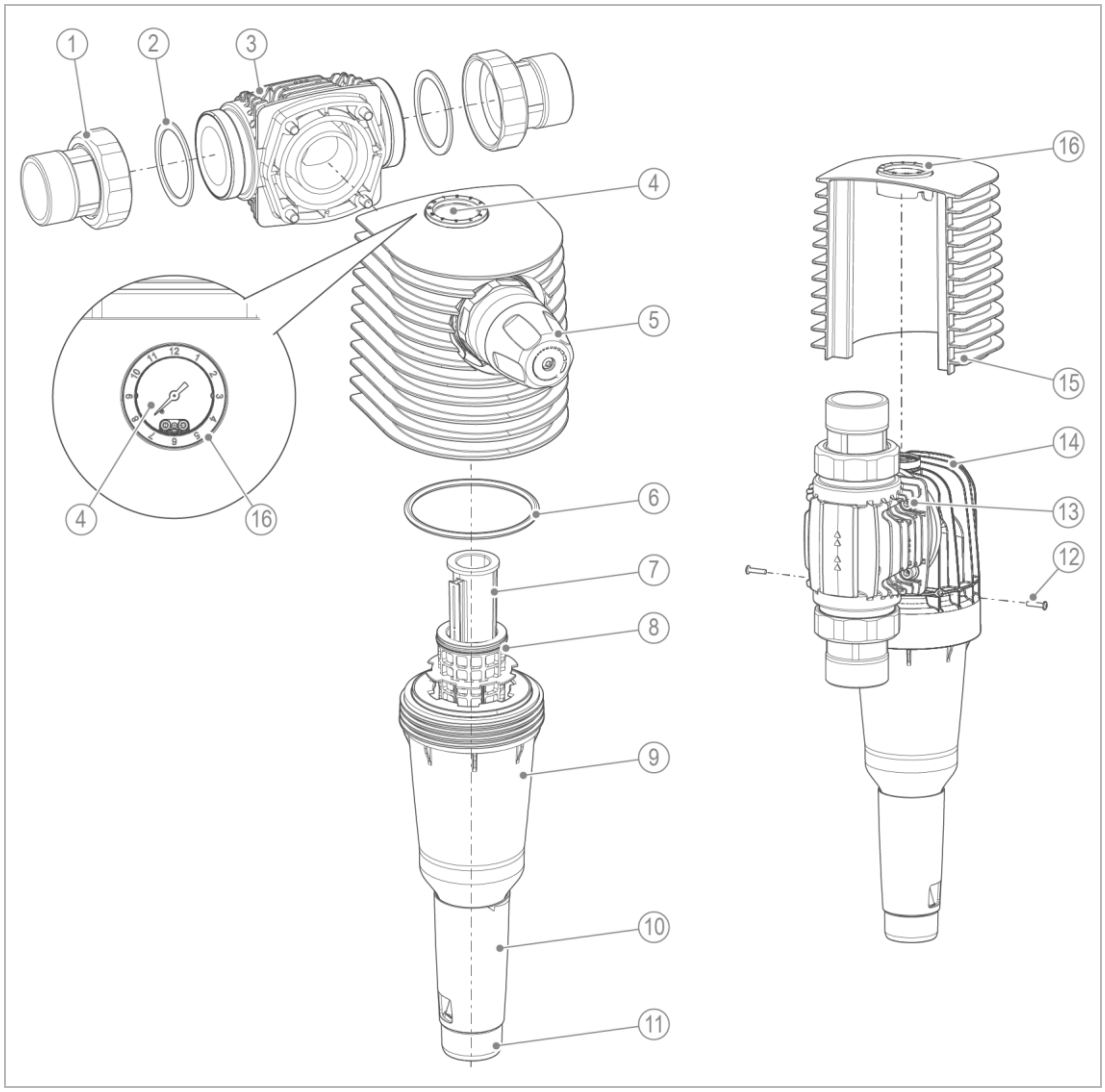
**Verwendungszweck**

- Die Filter sind im Druck- und Unterdruckbereich verwendbar.
- Eine Rückspülung und die Einstellung des Nachdrucks auf der Entnahmeseite funktionieren nur bei Einsatz im Druckbereich.

### 3.1.1 Vorhersehbare Fehlanwendung

- Die Filter sind nicht einsetzbar bei Kreislaufwässern, die mit Chemikalien behandelt sind.
- Sie sind nicht geeignet für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und andere schmierende Medien und auch nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

## 3.2 Produktkomponenten




| | Bezeichnung |
|---|---|
| 1 | Wasserzählerverschraubung |
| 2 | Dichtung |
| 3 | Anschlussflansch |
| 4 | Manometer |
| 5 | Druckminderer-Kartusche |
| 6 | O-Ring |
| 7 | Impeller |
| 8 | Filterelement |

| | Bezeichnung |
|---|---|
| 9 | Filterglocke |
| 10 | Rückspülhandrad |
| 11 | Kanalanschluss |
| 12 | Fixierschrauben für Abdeckhaube |
| 13 | Zylinderschrauben für Anschlussflansch |
| 14 | Filterkopf |
| 15 | Abdeckhaube |
| 16 | Wartungsring |

## 3.3 Funktionsbeschreibung

Das ungefilterte Trinkwasser strömt durch die Eingangsseite in den Filter und dringt von außen nach innen durch das Filterelement zum Reinwasserausgang. Dabei werden Fremdpartikel mit einer Größe von > 100 µm zurückgehalten.

Abhängig von Größe und Gewicht bleiben Fremdpartikel am Filterelement haften oder sie fallen direkt nach unten in die Filterglocke.

Durch Drehen des Rückspülhandrads bis zum Anschlag wird der Kanal geöffnet und eine Rückspülung ausgelöst. Das Wasser fließt durch das Vorsieb zum Filterelement und durchströmt dies in umgekehrter Richtung zur normalen Filtration. Die am Filterelement haftenden Partikel werden gelöst und zum Kanal ausgespült.

Beim Rückspülfilter BOXER RDX kann zusätzlich mit dem Druckminderer (nach DIN EN 1567) der Nachdruck auf der Entnahmeseite auf 1 – 6 bar eingestellt werden.

## 3.4 Zubehör

Zubehör für Ihr Produkt finden Sie im Produktdatenblatt.

Beachten Sie, dass die Verfügbarkeit des Zubehörs je nach Land variieren kann.

Der für Ihr Gebiet zuständige Außendienstmitarbeiter und die Grünbeck-Zentrale stehen Ihnen für nähere Informationen zur Verfügung.

# 4 Transport und Lagerung

## 4.1 Transport

► Transportieren Sie das Produkt nur in der Originalverpackung.

## 4.2 Lagerung

► Lagern Sie das Produkt geschützt vor folgenden Einflüssen:

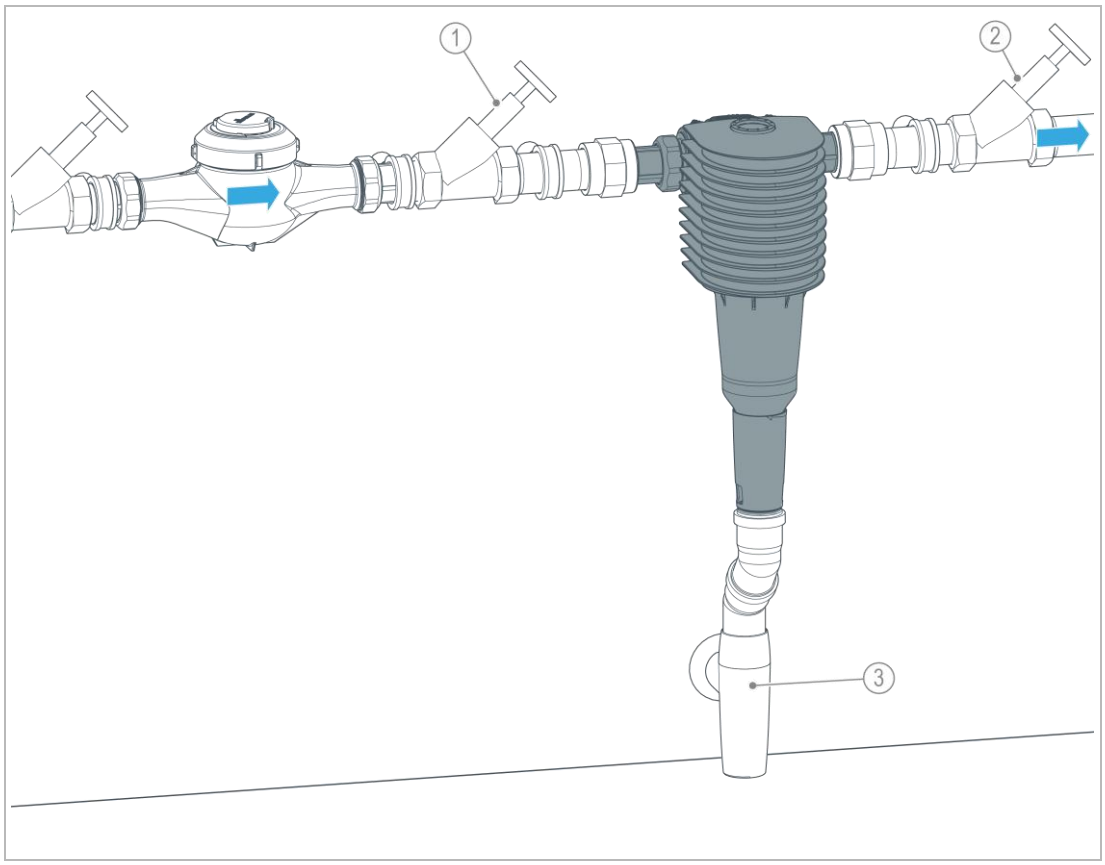
- Feuchtigkeit, Nässe
- Umwelteinflüssen wie Wind, Regen, Schnee, etc.
- Frost, direkter Sonneneinstrahlung, starker Wärmeeinwirkung
- Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen

# 5 Installation

Die Installation der Anlage ist ein wesentlicher Eingriff in die Trinkwasserinstallation und darf nur von einer Fachkraft vorgenommen werden.

Der Einbau des Produkts erfolgt gemäß DIN EN 806-2 und DIN EN 1717 in der Kaltwasserleitung nach dem Wasserzähler und vor Verteilungsleitungen bzw. den zu schützenden Geräten.

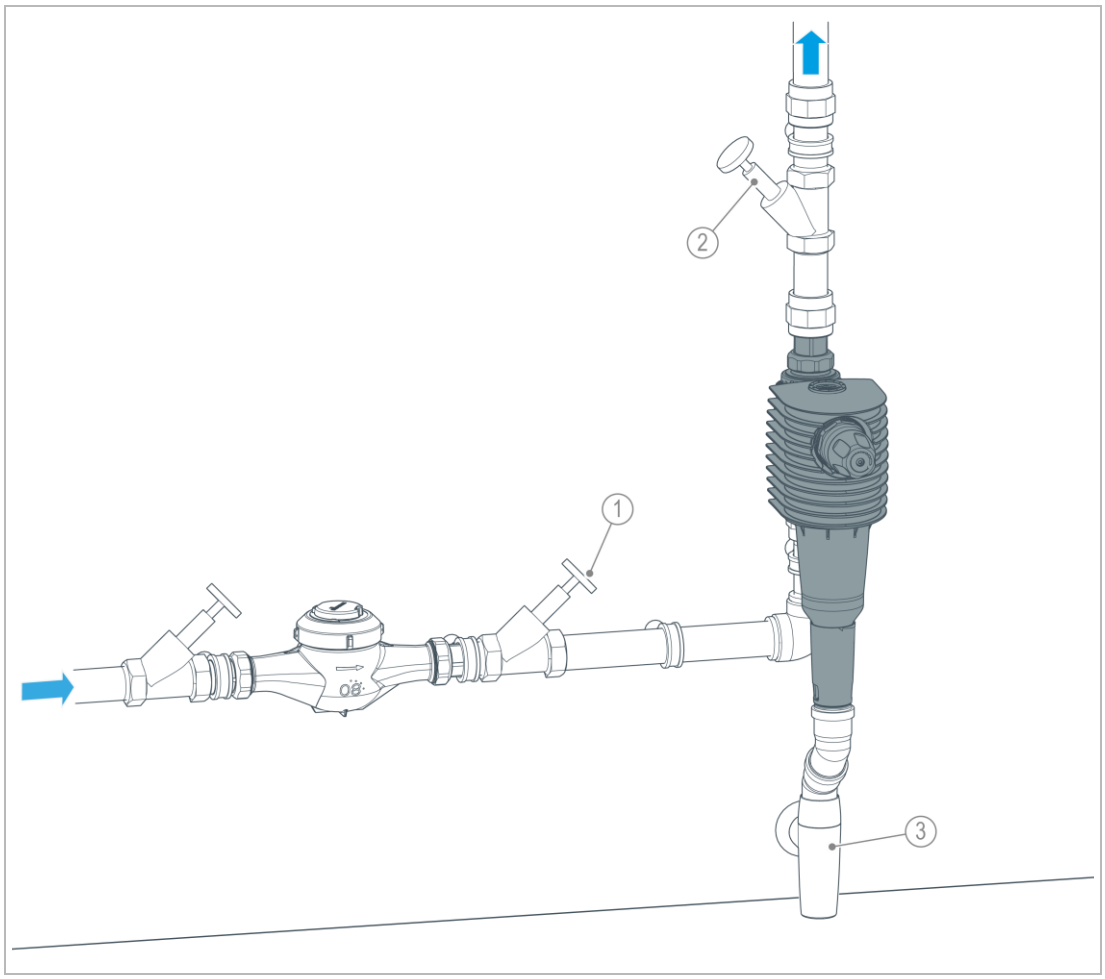
**Einbaubeispiel in waagerechter Rohrleitung**




| | Bezeichnung |
|---|---|
| 1 | Absperrventil Eingang |
| 2 | Absperrventil Ausgang |

| | Bezeichnung |
|---|---|
| 3 | Kanalanschluss DN 50 nach DIN EN 1717 (optional) |

### Einbaubeispiel in senkrechter Rohrleitung




| | Bezeichnung |
|---|---|
| 1 | Absperrventil Eingang |
| 2 | Absperrventil Ausgang |

| | Bezeichnung |
|---|---|
| 3 | Kanalanschluss DN 50 nach DIN EN 1717 (optional) |

## 5.2 Anforderungen an den Installationsort

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien und technische Daten sind zu beachten.

- Schutz vor Frost, starker Wärmeeinwirkung und direkter Sonneneinstrahlung
- Schutz vor Chemikalien, Farbstoffen, Lösungsmitteln und deren Dämpfen
- Umgebungstemperatur und Abstrahlungstemperatur in unmittelbarer Nähe
  - ≤ 25 °C bei Anwendung im Trinkwasserbereich
  - ≤ 40 °C bei ausschließlich technischer Anwendung
- Schutz vor Wärmequellen (z. B. Heizungen, Boilern und Warmwasserleitungen)
- Zugang für Wartungsarbeiten (Platzbedarf beachten)
- ausreichend ausgeleuchtet sowie be- und entlüftet
- Rohrleitung mit entsprechender Tragfähigkeit, um das Betriebsgewicht des Produkts aufzunehmen

**Platzbedarf**

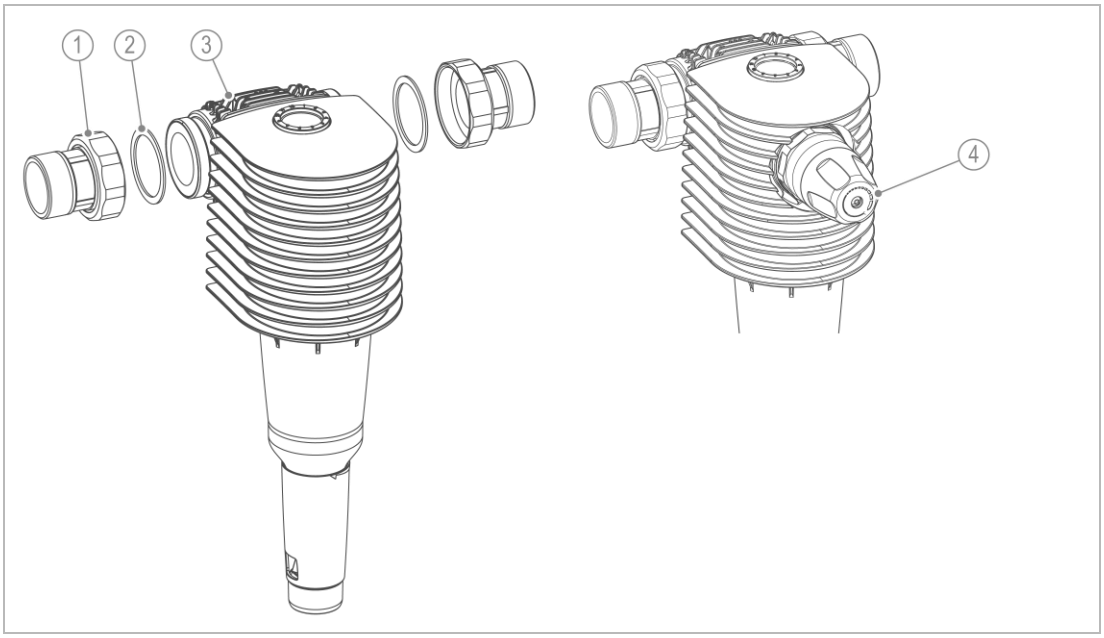
- Zur Bedienung muss vor dem Produkt ein Abstand von mind. 500 mm vorhanden sein.

**Sanitärinstallation**

- Bodenablauf oder entsprechende Sicherheitseinrichtung mit Wasserstopp-Funktion (z. B. Leckageschutz protectliQ)
- Absperrventile vor und nach dem Produkt

## 5.3 Lieferumfang prüfen

Abhängig von Ihrer Bestellung erhalten Sie den Rückspülfilter BOXER RX oder den Rückspülfilter BOXER RDX mit Druckminderer.



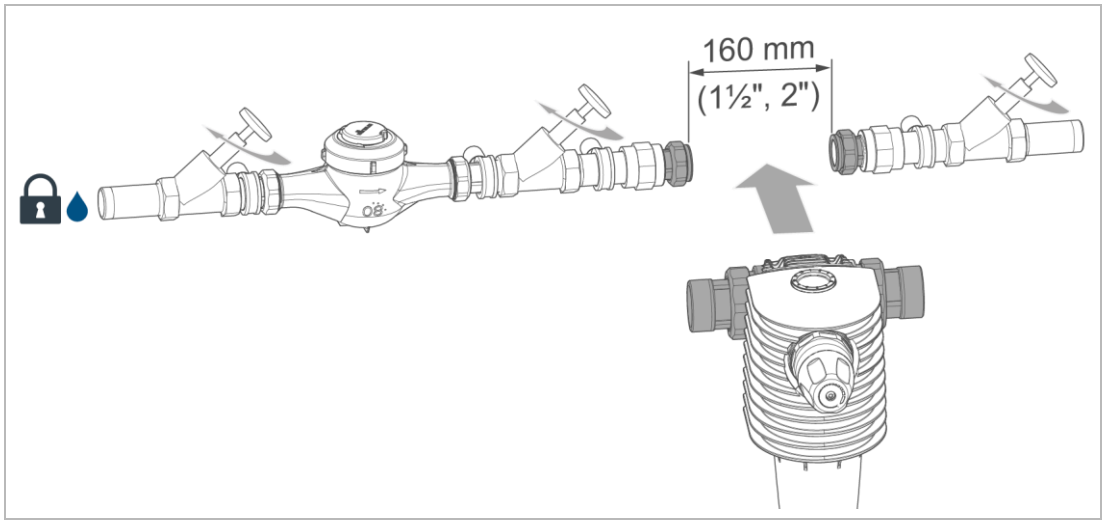

| | Bezeichnung | | Bezeichnung |
|---|---|---|---|
| 1 | Wasserzählerverschraubungen | 3 | Rückspülfilter BOXER RX oder RDX |
| 2 | Dichtungen | 4 | Druckminderer bei BOXER RDX |

► Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und Beschädigungen.

## 5.4 Sanitärinstallation

Der Filter kann in eine waagerechte oder senkrechte Rohrleitung installiert werden.

### 5.4.1 Rohrleitung vorbereiten



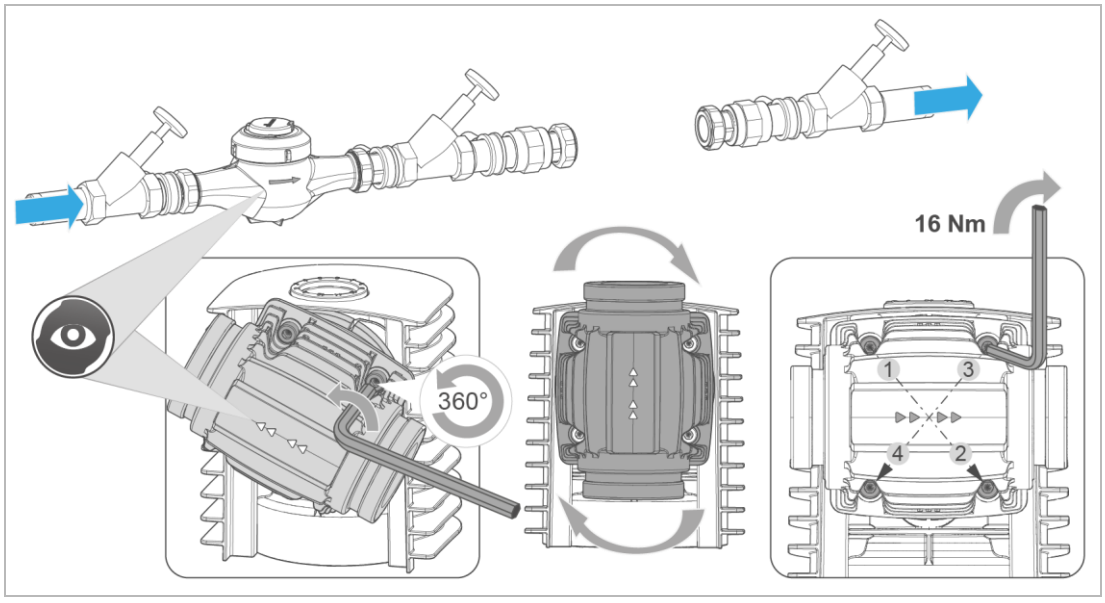

► Installieren Sie die Wasserzählerverschraubungen in die Rohrleitung.

» Der Abstand zwischen den beiden Dichtungen muss 160 mm betragen.

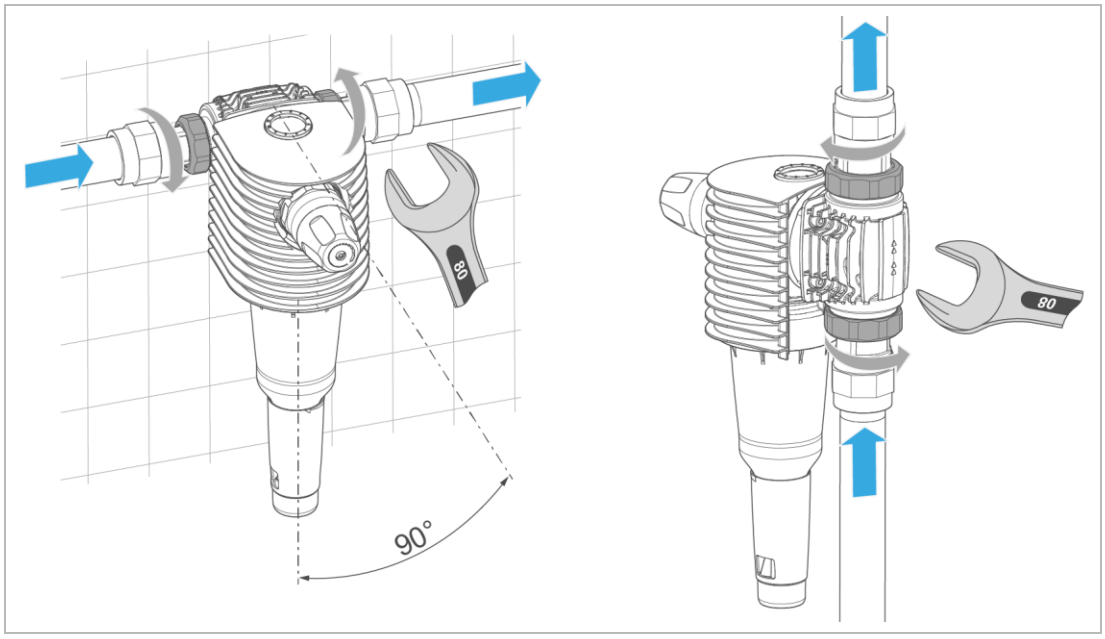
### 5.4.2 Filter montieren

Durch den drehbaren Anschlussflansch kann der Filter an jede vor Ort gegebene Durchflussrichtung angepasst werden.

**1.** Prüfen Sie die vor Ort gegebene Durchflussrichtung.



2. Lösen Sie die 4 Zylinderschrauben (SW 6) mit Innensechskantschlüssel – ca. 1 volle Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn (nicht abschrauben).
3. Drehen Sie den Anschlussflansch in die zu Ihrer Durchflussrichtung passende Position (siehe Kennzeichnung auf dem Anschlussflansch).
4. Ziehen Sie die 4 Zylinderschrauben über Kreuz an (Drehmoment 16 Nm) – im Uhrzeigersinn fest-drehen.

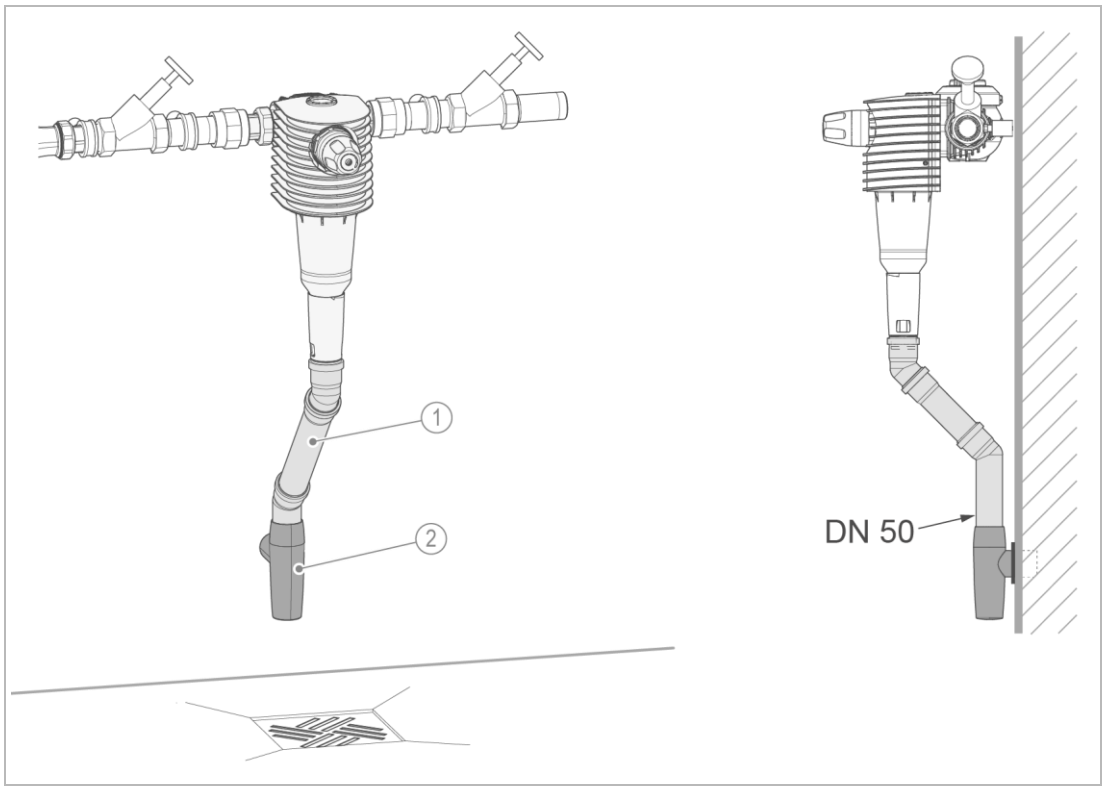



5. Installieren Sie den Filter spannungsfrei und ziehen Sie die Überwurfmuttern fest an.

### 5.4.3 Rückspülanschluss anbringen

Ist die Installation einer Abwasserleitung nicht möglich, kann das Rückspülwasser in einem Eimer oder Behälter aufgefangen werden.

Siehe Montageanleitung des Kanalanschlusses (Bestell-Nr. 100105420000).

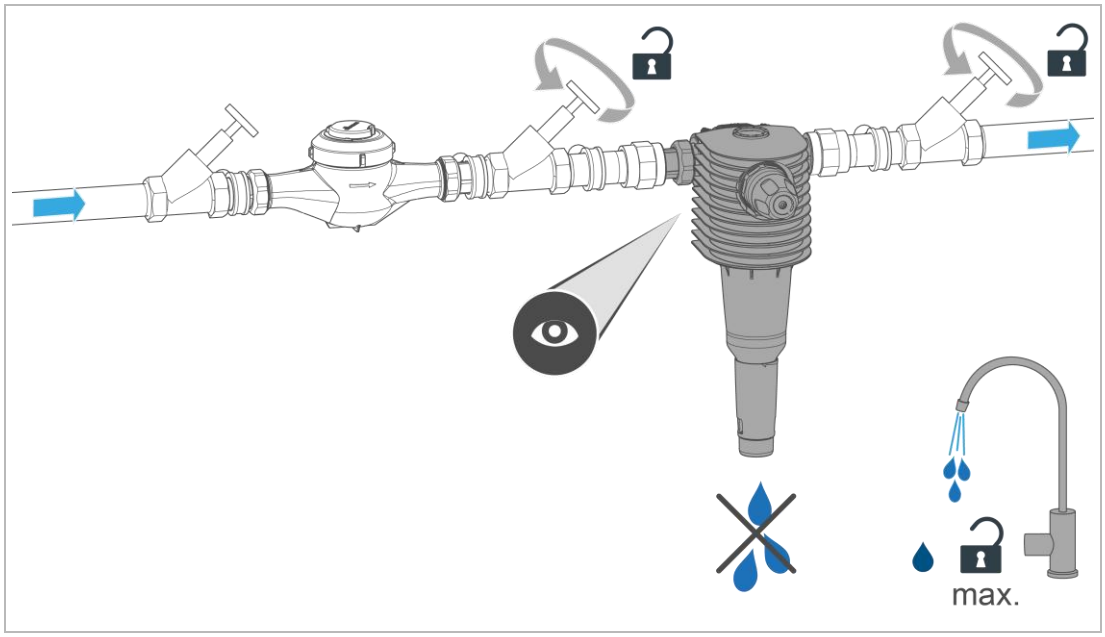



- ► Installieren Sie den Kanalanschluss (nicht im Lieferumfang enthalten).
- ► Installieren Sie eine Abwasserleitung zum Kanal.

# 6 Inbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme des Produkts darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

## 6.1 Produkt prüfen




1. Öffnen Sie die Absperrventile.
2. Öffnen Sie die nächstgelegene Wasserentnahmestelle nach dem Filter maximal.

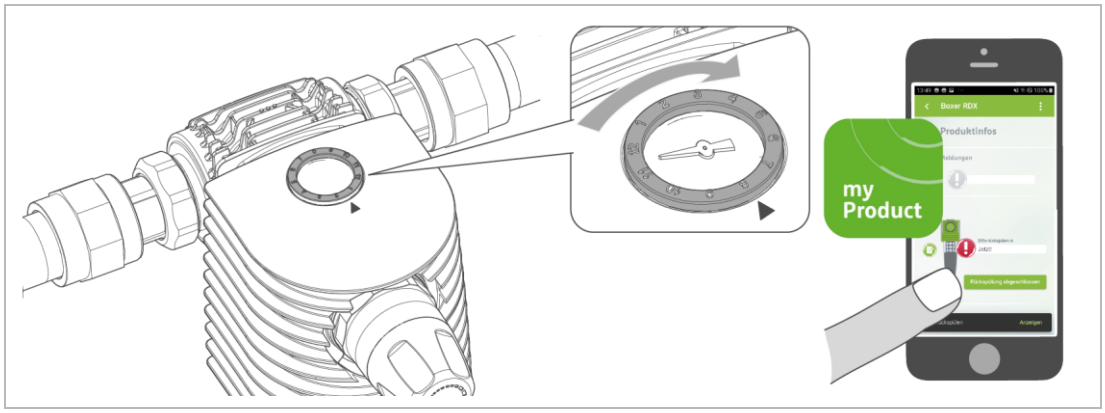
» Der Filter ist entlüftet.

3. Prüfen Sie den Filter auf Dichtheit.
4. Tragen Sie die Erstinbetriebnahme im Betriebshandbuch ein.

» Der Filter ist in Betrieb.

## 6.2 Monatsanzeige einstellen

Über die Grünbeck myProduct-App erhalten Sie eine Meldung zum rechtzeitigen Rückspülen des Filters (siehe Kapitel 7.1).

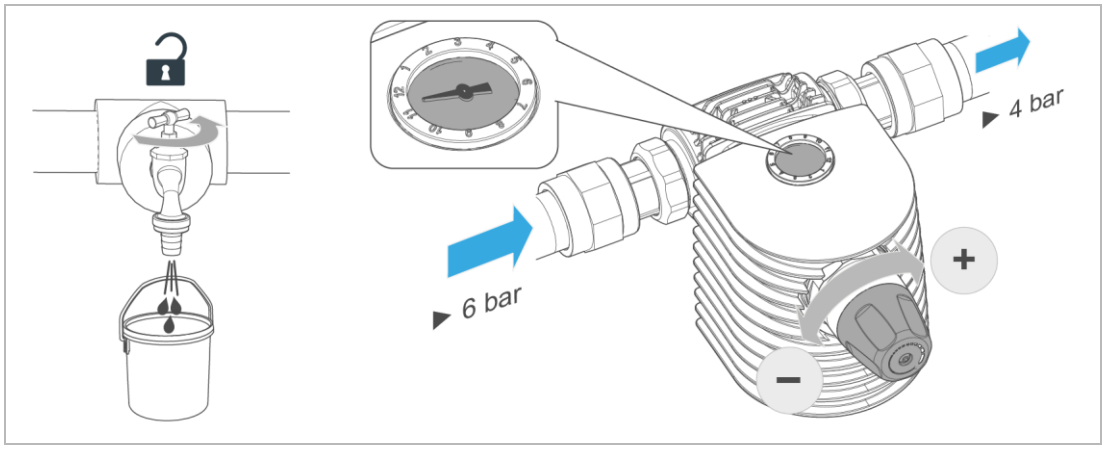



► Stellen Sie den Wartungsring auf den Monat der nächsten Wartung ein (alternativ auf den Monat des nächsten Rückspülens – spätestens halbjährlich).

## 6.3 Druckminderer einstellen (BOXER RDX)

Der Druckminderer ist werkseitig auf 4 bar eingestellt.

Sie können diesen Wert folgendermaßen ändern:




1. Stellen Sie den gewünschten Nachdruck am Druckminderer-Handrad ein (rechts drehen = Druckerhöhung, links drehen = Druckreduzierung).
2. Öffnen und schließen Sie eine Wasserentnahmestelle.

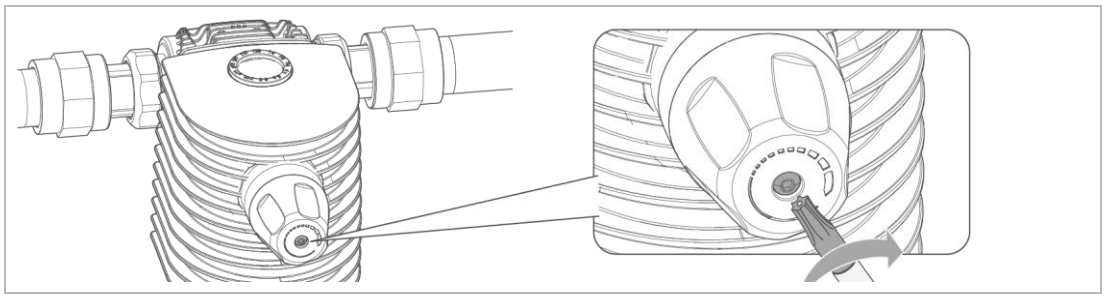
» Der Nachdruck reguliert sich ein.

3. Lesen Sie den tatsächlichen Nachdruck am Manometer ab.
4. Wiederholen Sie die Schritte 1. – 3., bis der gewünschte Druck erreicht ist.

» Der gewünschte Nachdruck ist eingestellt.

Die Einstellung des Nachdrucks richtet sich nach DIN EN 806-2.

► Beachten Sie den max. zulässigen Betriebsdruck.



Die Schraube der Druckminderer-Kartusche kann sich lösen.

► Ziehen Sie die Schraube bei Bedarf und jährlicher Wartung nach (siehe Kapitel 8.4.2).

## 6.4 Produkt an Betreiber übergeben

► Erklären Sie dem Betreiber die Funktion des Produkts.

► Weisen Sie den Betreiber mit Hilfe der Anleitung ein und beantworten Sie seine Fragen.

► Weisen Sie den Betreiber auf notwendige Inspektionen und Wartungen hin.

► Übergeben Sie dem Betreiber alle Dokumente zur Aufbewahrung.

### 6.4.1 Entsorgung der Verpackung

► Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial, sobald es nicht mehr benötigt wird (siehe Kapitel 11.2).

# 7 Betrieb/Bedienung

Der Betrieb des Produkts erfolgt automatisch und bedarf keiner Bedienung.

- ► Inspizieren Sie den Filter regelmäßig (siehe Kapitel 8.3).
- ► Führen Sie regelmäßig eine Rückspülung durch (siehe Kapitel 8.4).
- ► Spülen Sie nach temporärem Stillstand den Filter (siehe Kapitel 10.1).

## 7.1 Grünbeck myProduct-App installieren

Sie können Ihr Produkt in der myProduct-App registrieren.

Dadurch erhalten Sie eine Erinnerung zum Rückspülen des Filters sowie weitere Informationen zu Ihrem Produkt.

- ► Laden Sie die Grünbeck myProduct-App und installieren Sie diese auf Ihrem mobilen Endgerät.

# 8 Instandhaltung

Die Instandhaltung beinhaltet die Reinigung, Inspektion und Wartung des Produkts.

Die Verantwortung für Inspektion und Wartung unterliegt den örtlichen und nationalen Anforderungen. Der Betreiber ist für die Einhaltung der vorgeschriebenen Instandhaltungsarbeiten verantwortlich.

Durch den Abschluss eines Wartungsvertrages stellen Sie die termingerechte Abwicklung aller Wartungsarbeiten sicher.

► Verwenden Sie nur original Ersatz- und Verschleißteile der Firma Grünbeck.

## 8.1 Reinigung

***HINWEIS*** Reinigen Sie das Produkt nicht mit alkohol-/lösemittelhaltigen Reinigern.

- Kunststoffkomponenten werden durch diese Stoffe beschädigt.
- Lackierte Oberflächen werden angegriffen.

► Verwenden Sie eine milde/pH-neutrale Seifenlösung.

► Reinigen Sie das Produkt nur von außen.

► Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.

► Wischen Sie die Oberflächen mit einem feuchten Tuch ab.

## 8.2 Intervalle

Um langfristig eine einwandfreie Funktion des Produkts zu sichern, sind regelmäßige Arbeiten erforderlich. Die DIN EN 806 5 empfiehlt eine regelmäßige Wartung, um einen störungsfreien und hygienischen Betrieb des Produkts zu gewährleisten.

► Legen Sie (als Betreiber) fest, in welchen Intervallen (belastungsabhängig) das Produkt inspiziert und gewartet werden muss. Diese richten sich nach den tatsächlichen Gegebenheiten z. B.: Wasserzustand, Verschmutzungsgrad, Einflüsse aus der Umgebung, Verbrauch usw.

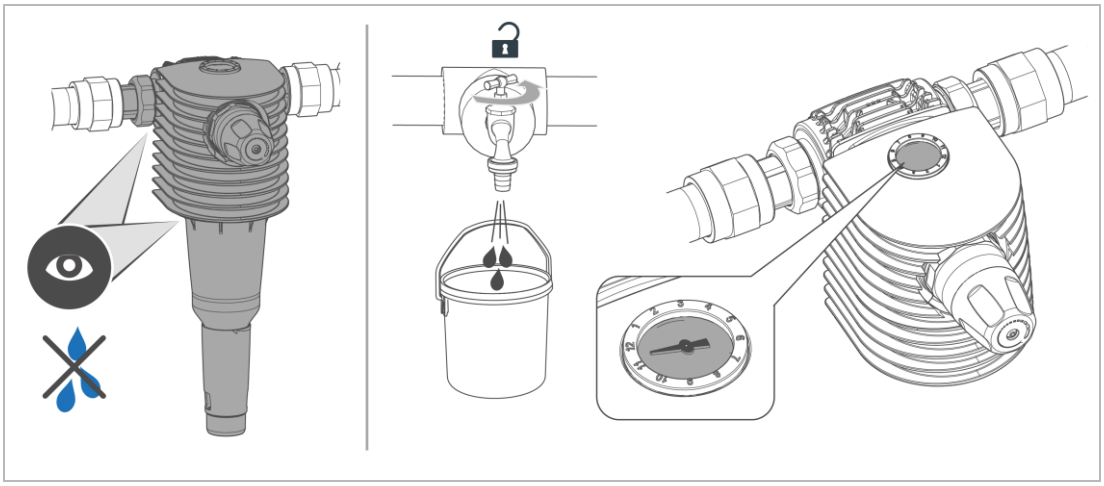
Die folgende Intervall-Tabelle stellt die Mindestintervalle für die durchzuführenden Tätigkeiten dar.

| Tätigkeit | Intervall | Aufgaben |
|---|---|---|
| Inspektion | 2 Monate | • Sichtprüfung auf Funktion und Dichtheit<br>• Druck ablesen (bei BOXER RDX) |
| Wartung | 6 Monate | • Rückspülen<br>• Zustand und Dichtheit prüfen<br>• Wartungsring einstellen |
| | jährlich | • Rückspülen<br>• O-Ringe/Dichtungen auf Verschleiß prüfen<br>• Festsitz des Filters prüfen |
| Instandsetzung | 5 Jahre | • Empfohlen: Filterelement, Dichtungen, Rückspülventil, Federpaket, Manometer und Druckminderer (bei BOXER RDX) wechseln |
| | 10 Jahre | • Empfohlen: Filterglocke wechseln |

## 8.3 Inspektion

Die regelmäßige Inspektion können Sie als Betreiber selbst durchführen.

► Führen Sie mindestens alle 2 Monate eine Inspektion durch.



1. Prüfen Sie die Installation auf Dichtheit und Funktion.
2. Lesen Sie bei BOXER RDX den Ruhedruck (Null-Durchfluss) ab.
3. Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle voll (max. Durchfluss erzeugen) und lesen Sie den Fließdruck ab.

► Führen Sie bei zunehmender Verschmutzung des Filterelements und/oder nachlassendem Wasserdruck im Leitungsnetz eine Rückspülung durch.

## 8.4 Wartung

**WARNUNG** Unregelmäßiges Rückspülen des Filters

- Infektionsgefahr durch Verkeimung

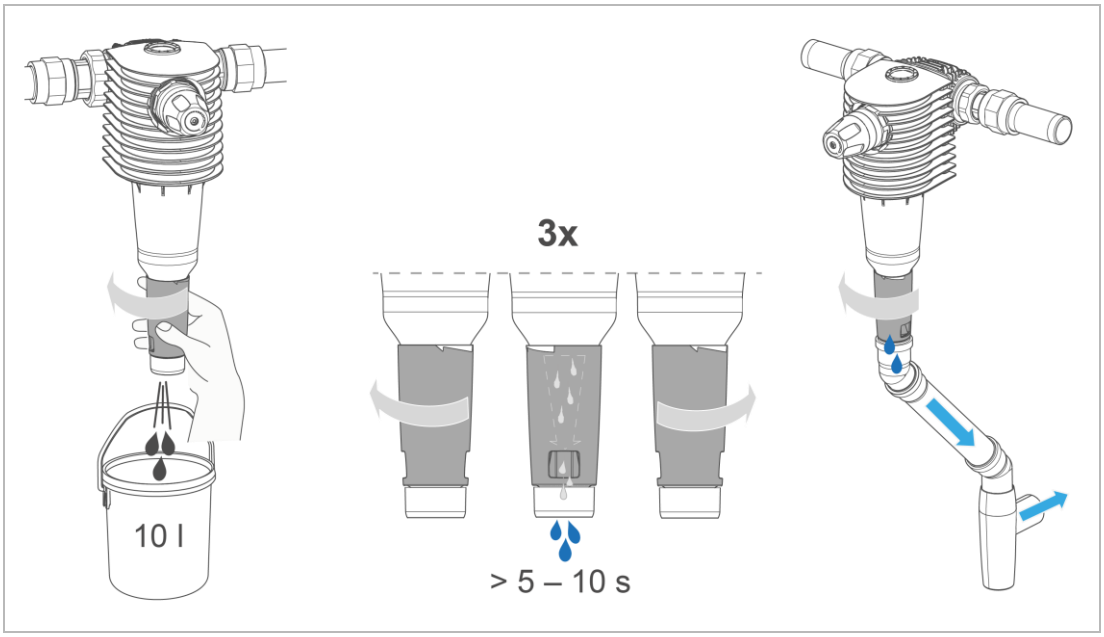
► Halten Sie die Intervalle für Inspektion und Rückspülen des Filters ein.

## 8.4.1 Halbjährliche Wartung

### Filter rückspülen

Während der Rückspülung steht weiterhin filtriertes Reinwasser zur Verfügung.
Wir empfehlen, den Rückspülvorgang 3-mal zu wiederholen.

► Stellen Sie einen 10 l Eimer unter den Filter (nur bei Installation ohne Kanalanschluss).




1. Drehen Sie das Rückspülhandrad in Pfeilrichtung nach links bis zum Anschlag – nicht an der Filterglocke drehen.
2. Halten Sie das Rückspülhandrad 5 – 10 Sekunden in dieser Stellung.
3. Drehen Sie das Rückspülhandrad nach rechts in die Ausgangsstellung zurück, bis das Klickgeräusch ertönt.

### Dichtheit prüfen

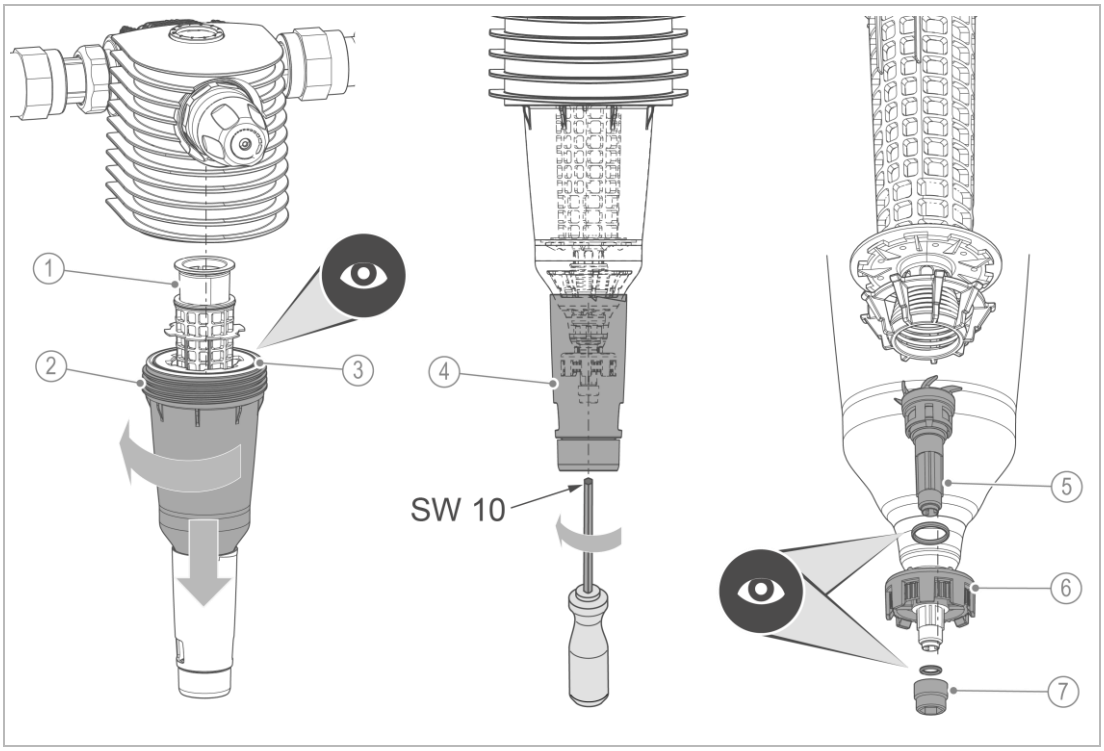
4. Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle voll (max. Durchfluss erzeugen).
5. Prüfen Sie den Filter auf Dichtheit.
6. Prüfen Sie bei BOXER RDX den Wasserdruck:
   - **a** Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle voll und lesen Sie den Fließ-druck am Manometer ab.
   - **b** Schließen Sie die Wasserentnahmestelle und lesen Sie den Ruhe-druck (Null-Durchfluss) am Manometer ab.
   - **c** Regulieren Sie den Nachdruck bei Bedarf.
7. Stellen Sie den Termin zur nächsten Wartung ein (siehe Kapitel 6.2).
8. Bestätigen Sie die Rückspülung in der Grünbeck myProduct-App, falls angemeldet.

### 8.4.2 Jährliche Wartung

Die folgenden Tätigkeiten dürfen nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Falls eine Undichtheit oder eine Fehlfunktion festgestellt wird, führen Sie ergänzend zur halbjährlichen Wartung eine Verschleißprüfung durch:

- ► Schließen Sie die Absperrventile am Eingang und Ausgang.
- ► Demontieren Sie den Kanalanschluss (falls vorhanden).
- ► Führen Sie eine Rückspülung durch, um den Wasserdruck im Filter und in der Wasserleitung abzubauen.




| | Bezeichnung |
|---|---|
| 1 | Impeller |
| 2 | Filterglocke |
| 3 | Glocken O-Ring |
| 4 | Rückspülhandrad |

| | Bezeichnung |
|---|---|
| 5 | Rückspülventil inkl. Dichtung |
| 6 | Federpaket |
| 7 | Befestigungsmutter inkl. Dichtung |

1. Schrauben Sie die Filterglocke ab.
2. Prüfen Sie die O-Ringe und Flachdichtungen auf Verschleiß.
3. Prüfen Sie den Festsitz des Filters in der Rohrleitung.
4. Demontieren Sie das Rückspülhandrad.
5. Prüfen Sie das Federpaket und Rückspülventil auf Leichtgängigkeit und Beschädigungen.
6. Prüfen Sie das Filterelement auf Beschädigungen und Schmutzablagerungen.
7. Prüfen Sie den Impeller auf Leichtgängigkeit und Beschädigungen.
8. Ersetzen Sie verschlissene Bauteile bei Bedarf (siehe Kapitel 8.6).
9. Montieren Sie den Filter und nehmen Sie die Installation wieder in Be-trieb (siehe Kapitel 6).

## 8.5 Ersatzteile

Eine Übersicht der Ersatzteile finden Sie im Ersatzteilkatalog unter www.gruenbeck.de. Sie erhalten die Ersatzteile bei der für Ihr Gebiet zuständigen Grünbeck-Vertretung.

## 8.6 Verschleißteile

Wechsel der Verschleißteile darf nur von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Verschleißteile sind nachfolgend aufgeführt:

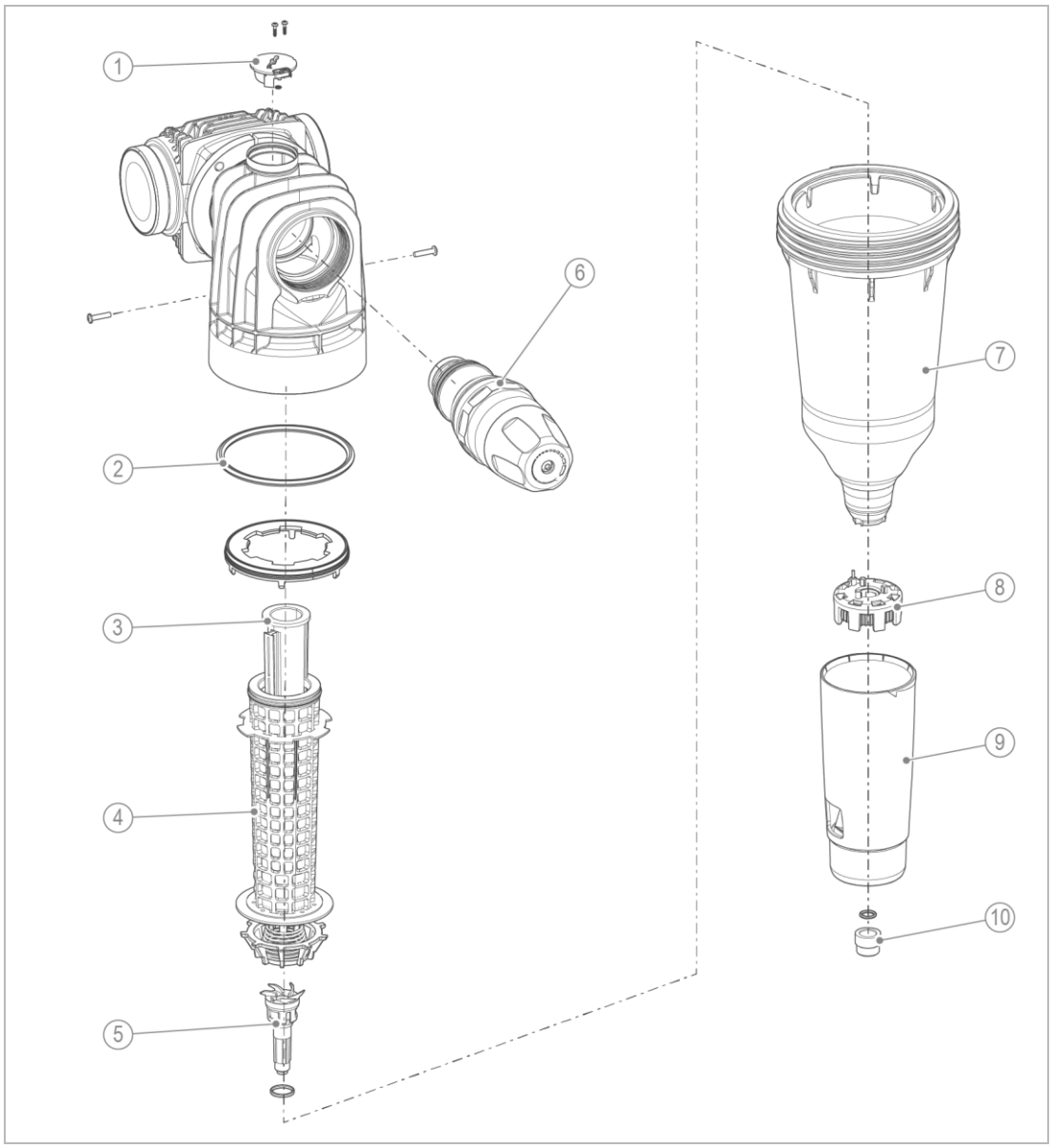
- Dichtungen (O-Ringe)
- Filterelement
- Rückspülventil

► Lassen Sie die Dichtungen bei Undichtigkeiten, Beschädigungen oder Deformierungen ersetzen.

### 8.6.1 Empfohlenes Wechselintervall

- 5 Jahre für Filterelement inkl. Dichtung, O-Ring Filterglocke, Rückspülventil inkl. Dichtungen, Federpaket
  - Manometer und Druckminderer (bei BOXER RDX)
- 10 Jahre für Filterglocke

► Lassen Sie defekte oder verschlissene Bauteile ersetzen.




| | Bezeichnung | | Bezeichnung |
|---|---|---|---|
| 1 | Manometer | 6 | Druckminderer-Kartusche |
| 2 | Glocken O-Ring | 7 | Filterglocke |
| 3 | Impeller | 8 | Federpaket |
| 4 | Filterelement | 9 | Rückspülhandrad |
| 5 | Rückspülventil inkl. Dichtung | 10 | Befestigungsmutter inkl. Dichtung |

| Erforderliches Werkzeug | Bestell-Nr. |
|---|---|
| Bandschlüssel (für Demontage der Filterglocke) | **105 805** |
| Rohr-Steckschlüssel SW70 (für Druckminderer-Kartusche) | **104000010001** |
| Inbusschlüssel 10 (für Befestigungsmutter) | |
| TORX T8 (für Manometer) | |

# 9 Störung

## 9.1 Beobachtungen

| Beobachtung | Erklärung | Abhilfe |
|---|---|---|
| Der Wasserdruck an der Entnahmestelle ist zu gering (Druckverlust zu hoch) | Die Absperrventile sind nicht vollständig geöffnet | ► Absperrventile vollständig öffnen |
| | Das Filterelement ist verschmutzt | ► Rückspülung durchführen |
| | Der Druckminderer ist nicht richtig eingestellt oder defekt | ► Druckminderer vom Kundendienst prüfen, einstellen oder ersetzen lassen |
| Geschmackliche Beeinträchtigung des behandelten Wassers | Zu langer Stillstand des Filters | ► Wasser einige Minuten lang entnehmen<br>► Rückspülung durchführen |
| Feststoffe im gefilterten Wasser | Zu hoher Durchfluss durch den Filter | ► Filterelement auf Schäden oder Undichtheit prüfen |
| | Filterelement beschädigt oder nicht richtig eingebaut | ► Filterelement durch Kundendienst ersetzen lassen |
| | Impeller beschädigt | ► Impeller durch Kundendienst ersetzen lassen |
| Wasserverlust des Systems (Leckage) | Fehlerhafte Verbindungsstelle | ► O-Ring und Dichtungen auf Verformungen oder Verschleiß prüfen<br>► Filterkopf auf Schäden prüfen<br>► Anschlussflansch auf Schäden prüfen<br>► Undichte Komponenten von einer Fachkraft ersetzen lassen |

Falls eine Störung nicht beseitigt werden kann, können weitere Maßnahmen durch Kundendienst oder von einer durch Grünbeck geschulten Fachkraft ergriffen werden.

► Verständigen Sie den Kundendienst (Kontaktdaten siehe Innenseite Deckblatt).

# 10 Außerbetriebnahme

Es ist nicht notwendig, Ihr Produkt außer Betrieb zu nehmen.

Bei längerer Abwesenheit z. B. Urlaub müssen Hygienevorkehrungen gemäß VDI 3810-2 und VDI 6023-2 getroffen werden, um die Trinkwasserhygiene nach Stillstandszeiten einzuhalten.

## 10.1 Temporärer Stillstand

► Führen Sie folgende Tätigkeiten durch, falls die Trinkwasserinstallation für längere Zeit nicht benutzt, wurde:

**nach einem Stillstand ≤ 4 Wochen**

► Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle und spülen Sie den Filter und die Rohrleitungen vollständig durch.

**nach einem Stillstand > 4 Wochen**

1. Führen Sie eine Rückspülung durch (siehe Kapitel 8.4.1).
2. Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle und spülen Sie den Filter und die Rohrleitungen vollständig durch.

# 11 Demontage und Entsorgung

## 11.1 Demontage

Die hier beschriebenen Tätigkeiten stellen einen Eingriff in Ihre Trinkwasserinstallation dar.

► Beauftragen Sie für diese Tätigkeiten ausschließlich Fachkräfte.

1. Schließen Sie die Absperrventile vor dem Filter.
2. Öffnen Sie eine Wasserentnahmestelle und warten Sie einige Sekunden.

» Der Druck im Filter und im Rohrleitungsnetz wird abgebaut.

3. Schließen Sie die Wasserentnahmestelle.
4. Schließen Sie das Absperrventil nach dem Filter.
5. Führen Sie eine Rückspülung durch.
6. Demontieren Sie den Filter aus der Rohrleitung.
7. Schließen Sie die Lücke in Ihrer Trinkwasserinstallation z. B. durch Verwendung eines Passstückes.

## 11.2 Entsorgung

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung.

► Beachten Sie die geltenden nationalen und örtlichen Vorschriften.

**Verpackung**

Verpackungsmaterialien sind wichtige Rohstoffe und können in vielen Fällen wiederverwendet werden.

► Entsorgen Sie die Verpackung umweltgerecht.

► Beauftragen Sie gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung.

**Produkt**

Befindet sich dieses Symbol (durchgestrichene Abfalltonne) auf dem Produkt, darf dieses Produkt bzw. dürfen die elektrischen und elektronischen Komponenten nicht als Hausmüll entsorgt werden.

► Nutzen Sie für die Entsorgung Ihres Produkts die Ihnen zur Verfügung stehenden Sammelstellen.

► Falls in Ihrem Produkt Lampen, Batterien oder Akkus enthalten sind, die zerstörungsfrei entnommen werden können, entsorgen Sie diese getrennt vom Produkt. Bitte beachten Sie die Risiken, wie z. B. Überhitzung oder Brandgefahr im Umgang mit lithiumhaltigen Batterien.

Weitere Informationen zur Rücknahme und Entsorgung finden Sie unter www.gruenbeck.de

BA_10004572000_de_084_BOXER_RX-RDX_2

# Notizen

- BA_1000457000_de_084_POVER_BY

## Impressum

Technische Dokumentation
Bei Fragen und Anregungen zu dieser Betriebsanleitung
wenden Sie sich bitte direkt an die Abteilung
Technische Dokumentation bei Grünbeck AG

Email: dokumentation@gruenbeck.de

Grünbeck AG
Josef-Grünbeck-Straße 1
89420 Höchstädt a. d. Donau

+49 9074 41-0
info@gruenbeck.de

Mehr Infos unter
www.gruenbeck.de